Niederschrift über die 25. Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Emden

Datum:11.03.19

Ort:	Gesundheitsamt,Ysaak-Brons-Str.16			Medienraum	2 Stock
Beginn:	14:30 Uhr			Ende:	17:10 Uhr

SB-Mitglieder:	+	Herr	Rückert	Siegfried	Alzheimer Gesellschaft
	+	Frau	Südhoff	Hiltraud	Einzelkandidatin
	-	Herr	Hartmann	Harm Evert	Rat - vorgeschlagen von der CDU
	+	Herr	Haase	Berthold	Rat - vorgeschlagen von der SPD
	+	Frau	Janßen	Helga	Constantia-Treff e.V.
	-	Herr	Speich	Paul	Sozialverband Deutschland
	+	Herr	Müller	Horst	Rat - vorgeschlagen von der GfE
	-	Frau	Kandziora	Marianne	Bürgerverein Barenburg
	+	Herr	Narewski	Friedrich	Rat - vorgeschlagen von der FDP
	+	Herr	Bamminger	Reiner	Rat - vorgeschlagen von der SPD
	-	Herr	Fielers	Stephan	Kath. Kirchengemeinde Christ König
	+	Herr	Ockenga	Dietmar	SeniorenLotsen Emden
	-	Herr	Scholz	Siegfried	Altenpflegeheime

Nicht Anwesend: Harm Evert Hartmann, Stephan Fielers, Siegfried Scholz

Verwaltung:	Frau	Snakker	Kerstin	FD Sozialhilfe	
	Frau	Wollscheit	Svenja	FD Sozialhilfe	
Gäste:	Herr	Neumann	Olaf	Geschäftsführer	der GEWOBA

TOP 1	**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung** Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder des Seniorenbeirates, die Mitarbeiterinnen der Verwaltung, Frau Snakker und Frau Wollscheit, sowie Olaf Neumann, den Geschäftsführer der GEWOBA. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung angenommen.
TOP 2	**Genehmigung des Protokolls der SB-Sitzung vom 11. Februar 2018** Das Protokoll wird mehrheitlich genehmigt
TOP 3	**Informationen von Olaf Neumann, Geschäftsführers der GEWOBA, zum Projekt „Ültje-Brache" - Das Thema im Seniorenbeirat „Bezahlbares Wohnen im Alter" –** Herr Neumann stellt sich als einer der zwei Geschäftsführer des Emder Unternehmen „GEWOBA" Emden vor. Er erklärt, dass sie, die GEWOBA, mit der Emder Bau- und Boden GmbH, dem Beamten Bau- und Wohnungsverein e.G. und der Wohnungsbau-Genossenschaft „Selbsthilfe" e.G. eine Bietergemeinschaft bilden und eine gemeinsame Bewerbung für die Entwicklung der Fläche auf dem Ültje-Gelände abgegeben haben. Bei den im Vorfeld geführten Gesprächen hat es bereits Verständigung über die Rahmenbedingungen gegeben. Auf dem Gelände sollen etwa 170 - 200 Wohneinheiten geschaffen werden. Davon sollen insgesamt 10% als sozialer Wohnungsraum

	und 10% als barrierearm + seniorengerecht errichtet werden. Über die einzelnen Planungen und architektonische Pläne auf diesem Gelände konnte er noch keine Auskunft geben, da man sich hier noch in einem frühen Stadium befindet. Im weiteren Verlauf entstand eine rege Diskussion über den sozialen Wohnungsbau und die vom Bund und Land ausgeschriebenen Zuschüsse und Förderprogramme. Herr Neumann machte deutlich, dass ein Neubau von Mietwohnungen für Haushalte mit geringem Einkommen nicht so einfach sei. Aufgrund der örtlichen und regionalen Verhältnisse muss ein nachhaltiger Bedarf an preiswertem Wohnraum bestehen. Unnötige Hürden im Neubau von Wohnraum müssten ausgesetzt werden, um Mietwohnraum für Haushalte mit geringem Einkommen zu schaffen. Nach heutigen Berechnungen kostet eine ca. 50 qm große Wohnung 381 Euro. Herr Neumann befindet sich in einem Gremium, welches jetzt vom Land einberufen wurde und diese ganze Problematik bespricht, er wünscht sich, dass hier endlich ein Vorankommen ersichtlich wird, denn auch ihm sind im Moment in seiner Tätigkeit teilweise die Hände gebunden. Der Seniorenbeirat wird über den weiteren Werdegang von ihm unterrichten und sich falls nötig, so wurde abgemacht, auch an mögliche Demonstrationen, für die Sache, beteiligen. Ein kommunaler Wohnungsbau ist vonnöten. Herr Siegfried Rückert übergibt dem Vorstand einen Artikel aus der `Hannoverschen` Zeitung zum oberen Thema. Dieser Artikel wird per Mail vom Vorsitzenden, an die SB-Mitglieder, zur Kenntnisnahme, weitergeleitet.
TOP 4	**Berichte aus den Alten- u. Pflegeheimen , Ausschüssen + Gremien in Emden** In Anbetracht des großen Zeitaufwandes, der durch die ausführliche Diskussion mit Herrn Neumann von der GEWOBA zustande gekommen ist, bittet der Vorsitzende das Gremium auf die Verlesung der drei Heimprotokolle zu verzichten und diese so an das SB-Protokoll anzuhängen. Dem wird zugestimmt. - Helga Janssen berichtet aus dem Sportausschuss, dass es Unstimmigkeiten über den Kunstrasen am FT03-Platz gegeben habe und dass die Skaterbahn unter der Bahnhofsbrücke endlich in Angriff genommen werden soll. - F. Narewski berichtet nur kurz aus der STU-Sitzung, vom 07.03.2019, da der Bericht der GEWOS über das `Soziale Wohnraumversorgungs- und Wohnraumentwicklungskonzept der Stadt Emden` schon im Vorfeld an die SB-Mitglieder per Mail verschickt wurde und in der vorherigen Diskussion, in **TOP 3**, mit eingeflossen ist. - Der AK „Gesundheit und Pflege", dem Paul Speich und Berthold Haase angehören, fand am 28.02.2019, in Rhauderfehn statt. Daran haben nur 3 Personen teilgenommen. Auch Dietmar Ockenga ist der Meinung, dass hier in der nächsten Sitzung der OSB hingewiesen werden muss. Es kann nicht sein, dass eine Menge Arbeit, die sich z. B. Paul Speich gemacht hat, nicht entsprechend zur Bewertung kommt. - Die nächste Sitzung des OSB findet am 04. April 2019, in Wittmund statt
TOP 5	**Verschiedenes – Gewesenes – Termine** Der Besuch einer Pflegeeinrichtung in Upgant-Schott fand eine geteilte Meinung. Nicht alle Teilnehmer aus dem Seniorenbeirat fanden es so gut, wie man es sich vorgestellt hatte. Frau Wollscheit erklärte, dass sicherlich unterschiedliche Meinungen vorherrschen, es aber immer auf die Sichtweise des Einzelnen ankommt. Dietmar Ockenga verweist auf neue Plakate, die zur Verteilung bereit liegen. Diese mussten, bedingt durch einen personellen Wechsel im SB, neu gedruckt werden.

	Die Volkshochschule Emden e.V. führt eine Befragung zur Diskriminierung und Demokratie in Deutschland durch. Da es hier um die Bildung eines neuen Arbeitskreises „AK Demokratisierung" geht, der in das Gesamtsystem der kommunalen Prävention eingebunden wird, wurden externe Personen, wie der Seniorenbeirat, daran beteiligt. Hierzu verteilt er Fragebögen an die SB-Mitglieder, mit der Bitte diese bis zur nächsten Sitzung zu beantworten und wieder abzugeben. Das jährliche Treffen der Alten- und Pflegeheime findet am 03.04. 2019, um 15:00 Uhr, in der Pumpstation statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Das Herrichten der Räumlichkeiten beginnt um 12:30 Uhr. An der Verabschiedung der Leiterin des Pflegeheimes „Am Wall", Frau Bärbel Licht, am 26. April 2019, werden Siegfried Scholz und Friedrich Narewski teilnehmen. Der Bericht des AK „Emder Seniorentag 2020" wird auf die nächste Sitzung verschoben. Über den vorgeschlagenen Tagesordnungspunkt zur nächsten Seniorenbeiratssitzung „Entscheidung für oder gegen das Klinikum Georgsheil", wird abgestimmt. Mit einer Ja-Stimme und 3 Enthaltungen wird dieser Tagesordnungspunkt, mehrheitlich, nicht auf die nächste SB-Einladung gesetzt. Zur Teilnahme an dem von Stephan Fielers vorbereitenden Besuch des Radiosenders „Ostfriesland" haben sich Berthold Haase, Marianne Kandziora, Dietmar Ockenga, Paul Speich und Friedrich Narewski gemeldet. Stephan Fielers, heute nicht anwesend, hat mitgeteilt, dass er leider aus beruflichen Gründen daran nicht teilnehmen kann.
	Ende der Sitzungen: 17:10 Uhr

Anlage: (zuTOP4) Berichte über die Heimbeiratssitzungen von den Alten- und Pflegeheime „Haus Simeon", „PflegeZentrum" sowie dem Alten- und Pflegeheim „AWO".

Unterschrift: _____ Datum: 20.03.2019
(Protokollführung)
Marianne Kandziora

Unterschrift: _____ Datum: 22.03.2019
(Sitzungsleitung)
Narewski